



Sparkassenverband Bayern
Sparkassenakademie



Studiengang Bankfachwirt / Bankfachwirtin S



Karriere mit System

Übersicht

- Zielgruppe
- Eckdaten
- Nutzen
- Prüfungen
- Zulassungsfragen





Bankfachwirt S - Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an Mitarbeiter von Sparkassen, der Bayerischen Landesbank und anderen Sparkassen-Verbundpartnern,

- die ihre fachliche und persönliche Qualifikation auf eine breitere Basis stellen möchten, um
- sich damit für die Übernahme qualifizierter Tätigkeiten, insbesondere in der Marktfolge wie z.B. Firmen- und Immobilienkredite oder in Betriebs- und Stabsabteilungen, zu qualifizieren.

Übersicht

- Zielgruppe
- Eckdaten
- Nutzen
- Prüfungen
- Zulassungsfragen





Bankfachwirt S - Stellung in der S-Finanzgruppe

Funktionsbezogene Qualifizierungswege in der S-Finanzgruppe Bayern

**Führungsaufgaben und / oder Spezialisten-
tätigkeiten im Markt oder Stab**

**Aufgabenorientierte Weiterbildung über den
Studiengang Sparkassenbetriebswirt**

**Qualifizierte
Kundenberatung**

**Qualifizierte
Sachbearbeitung**

**Studiengang
Sparkassenfachwirt/in
für Kundenberatung (KBL)**

**Studiengang
Bankfachwirt S
(BFW-S)**

**Berufliche Grundbildung
Bankkaufmann Sparkassenkaufmann**



Bankfachwirt S - Eckdaten zum Studiengang

Grundstudium (12 Monate)

Schwerpunkt „Selbststudium“

- Kick-Off - Veranstaltung
- Fernstudium S-Colleg
- Vier Intensivierungstage
- Vier schriftliche Prüfungsteile

Hauptstudium (6 Monate)

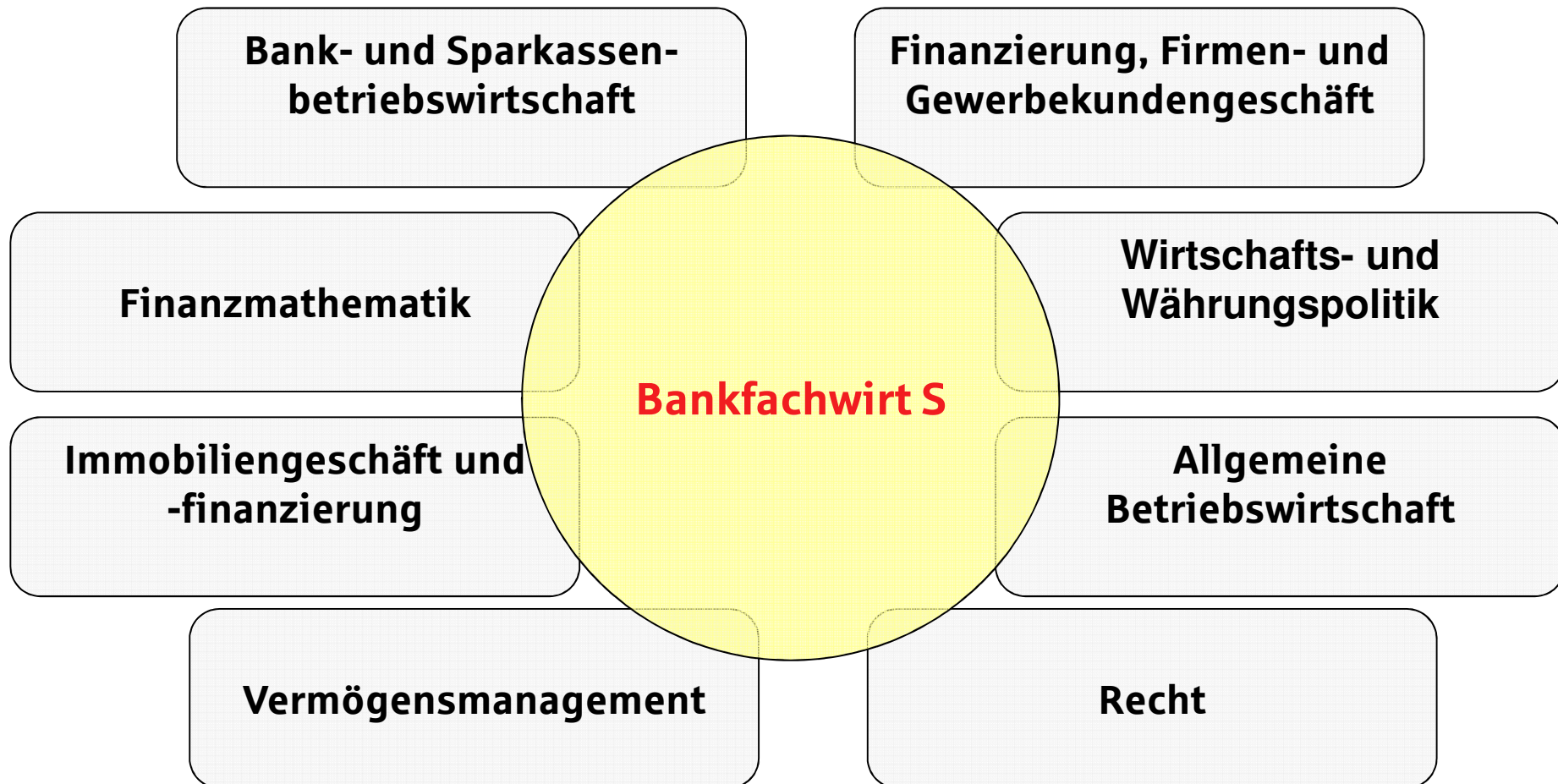
Schwerpunkt „Präsenzstudium“

- 10 Kompetenztage
- eine mündliche Prüfung

Gesamtdauer: 18 Monate



Bankfachwirt S - Studieninhalt

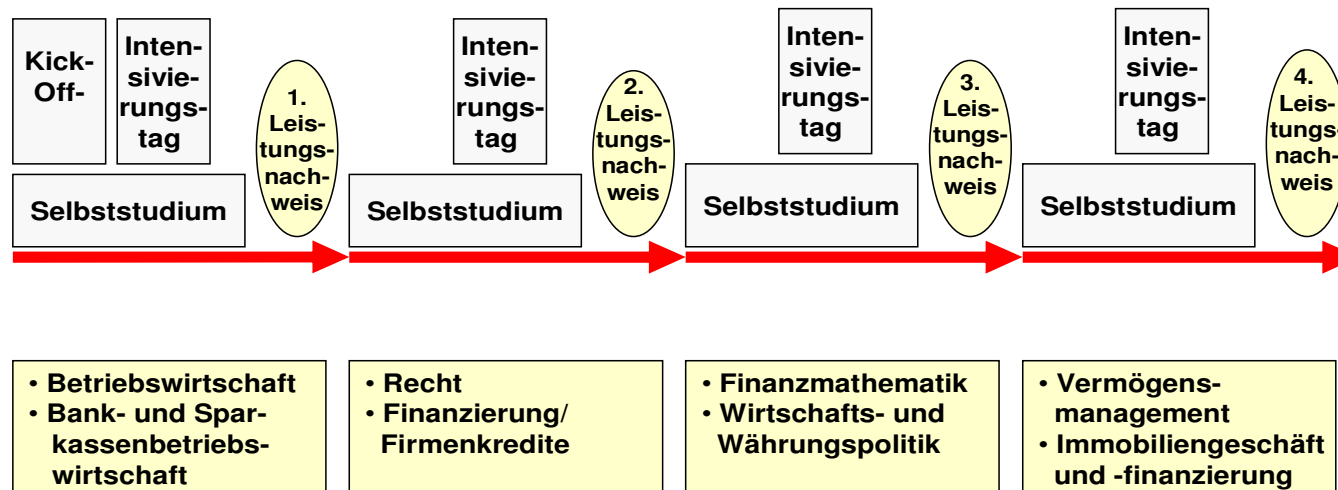




Bankfachwirt S – Studiengang Design

Studiengang Bankfachwirt S

(Grundstudium mit Schwerpunkt Selbststudium
auf der Basis des Fernkurses S-Colleg)





Bankfachwirt S – Studiengang Design

Studiengang Bankfachwirt S

(Hauptstudium: Schwerpunkt Präsenzstudium)

10 Kompetenztage (Präsenzveranstaltungen)

Selbststudium:
Seminarvor- und -nachbereitung

Selbststudium:
Prüfungs-
vorbereitung

Münd-
liche
Prü-
fung

Kompetenztage: Fachwissen in Verbindung mit handlungsorientierten und fachübergreifenden Inhalten

- | | |
|-------------------------|----------|
| •Kommunikationsmethoden | (1 Tag) |
| •Geschäftspolitik | (1 Tag) |
| •BWL-Planspiel | (2 Tage) |
| •Rechtsfälle | (2 Tage) |
| •Kreditgeschäft | (2 Tage) |
| •Projektmanagement | (1 Tag) |
| •Vertriebsmanagement | (1 Tag) |



Bankfachwirt S - Grundstudium

Wirtschafts- und Währungspolitik

- Wirtschaftsordnung und Wettbewerb
- Wirtschaftspolitische Ziele
- Wirtschaftspolitische Paradigmen
- Finanz- und Sozialpolitik

Allgemeine BWL

- Grundlagen der BWL
- Unternehmenspolitik
- Finanzwirtschaft
- Investitionsplanung und -rechnung
- Personalwirtschaft und Arbeitsrecht

Bank- u. Sparkassenbetriebswirtschaft

- Bankgeschäftliche Rahmenbedingungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen für das Kreditgewerbe
- Kosten- und Erlösrechnung
- Jahresabschluss

Finanzierung / Firmen- u. Gewerbekundengeschäft

- Entwicklungsphasen von Unternehmen
- Finanzierungsformen
- Beurteilung der Unternehmenssituation
- Kreditsicherheiten



Bankfachwirt S - Grundstudium

Vermögensmanagement

- Aktien- und Wertpapieranalyse
- Anlage in Investmentfonds
- Geschäftspolitische Bedeutung und Rahmenbedingungen des Vermögensmanagements

Immobiliengeschäft und -finanzierung

- Rahmenbedingung und Planung der Immobilienfinanzierung
- Grundstücksrecht und Methodik der Wertermittlung
- Besicherung von Krediten durch Grundpfandrechte

Recht

- Allgemeiner Teil des BGB
- Schuld und Sachenrecht
- Familien und Erbrecht
- Handelsrecht
- Steuerrecht

Grundlagen der Finanzmathematik

- Zins- und Rentenrechnung
- Tilgungsrechnung und effektiver Jahreszins
- Statistische Kennzahlen



Bankfachwirt S - Hauptstudium

Geschäftspolitik im Kreditgewerbe (1 Tag)

- Chancen und Herausforderungen im Bankenmarkt
- Strategie der Sparkassen-Finanzgruppe
- Anforderung an die Stabs- und Betriebsbereiche zur Umsetzung der Geschäftspolitik

Rechtsfälle (2 Tage)

- Juristische Arbeitsmethodik
- Praxisfälle aus dem Kreditgeschäft (Darlehensrecht, Sicherheiten, Verbraucherrecht)
- Praxisfälle aus den Bereichen Wertpapiergeschäft, Kontoführung und Zahlungsverkehr

Betriebswirtschaftliches Planspiel (2 Tage)

- Anwenden betriebswirtschaftlicher Kenntnisse
- Analysen, Prognosen und Entscheidungsfindung
- Reflektion der Teamarbeit

Kommunikationsmethoden (1 Tag)

- Emotionale Intelligenz und Grundlagen des DISG Modells
- Erstellung und Analyse von Verhaltensprofilen
- Transfermöglichkeiten; Vier Seiten einer Nachricht



Bankfachwirt S - Hauptstudium

Kreditgeschäft (I) Firmenkredite (1 Tag)

- Möglichkeiten und Grenzen der Innen- und Außenfinanzierung
- Finanzierungslösungen: Betriebsmittel- und Investitionsfinanzierung, Bürgschaften
- Ermittlung der Unternehmensbonität / Rating

Kreditgeschäft (II) Immobilien und Sicherheiten (2 Tage)

- Struktur der Immobilienfinanzierung
- Arbeiten in Networks am Beispiel des Immobiliengeschäfts
- Bewertung und Bestellung von Grundpfandrechten u. Personensicherheiten

Projektmanagement (1 Tag)

- Projektablauf und -rollen
- Erfolgsfaktoren der Projektarbeit
- Zielfindung und Bewertung von Lösungen
- Der Faktor Mensch
- Steuerrecht

Vertriebsmanagement (1 Tag)

- Kampagnenmanagement
- Vertriebssteuerung
- Vertriebscontrolling
- Die Rolle des Stabes als interner Dienstleister

Übersicht

- Zielgruppe
- Eckdaten
- Nutzen
- Prüfungen
- Zulassungsfragen





Bankfachwirt S – Gewinn für den Arbeitgeber

- Qualifizierung des Mitarbeiters in Marktfolge und Stabsabteilungen zur Unterstützung der Vertriebsabteilungen
- Steigerung der Qualität und Handlungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Erhöhung der Identifikation des Mitarbeiters mit der eigenen Sparkasse bzw. des Verbundpartners und der Sparkassen Finanzgruppe
- Passgenauigkeit für den Arbeitsplatz durch Einbindung der Belange der Sparkasse und der Sparkassen-Verbundpartner
- Fokussierung auf Relevanz, Aktualität und Brisanz



Bankfachwirt S – Nutzen für den Teilnehmer

- Weiterqualifizierung für eine anspruchsvolle Tätigkeit
- Erhöhung der beruflichen Flexibilität
- Erhöhung der fachübergreifenden und methodischen Kompetenzen
- Fundierte Basis für den persönlichen Karrierepfad

Übersicht

- Zielgruppe
- Eckdaten
- Nutzen
- Prüfungen
- Zulassungsfragen



Prüfungserfolg / Prüfungsgesamtnote

- Es sind vier schriftliche Prüfungen und eine mündliche Prüfung zu absolvieren.
- Mit Erfolg hat am Studiengang teilgenommen, wer
 1. eine Prüfungsgesamtnote von mindestens „ausreichend“ und
 2. in keiner Prüfungsleistung die Note „ungenügend“ oder in nicht mehr als einer Prüfungsleistung die Note „mangelhaft“ erhalten hat.
- Die Prüfungsgesamtnote wird aus dem schriftlichen und der mündlichen Note im Verhältnis 2:1 ermittelt.
- Es erhalten die Note „gut“ Prüfungsteilnehmer mit einem Zahlenwert von 1,51 bis 2,5, analog „sehr gut“, „befriedigend“ etc.



Wiederholung des Studiengangs; Nachholung einzelner Prüfungen

- Wer am Studiengang nicht mit Erfolg teilgenommen hat, kann **einmal** entweder den Studiengang, die schriftliche und die mündliche Prüfung oder lediglich einzelne schriftliche Leistungsnachweise oder die mündliche Prüfung wiederholen.
- Wer aus von ihm nicht zu vertretenden Gründen einzelne schriftliche Leistungsnachweise oder die mündliche Prüfung versäumt, kann diese an den von der Sparkassenakademie Bayern festgesetzten Terminen innerhalb von zwei Jahren nachholen.



Übersicht

- Zielgruppe
- Eckdaten
- Nutzen
- Prüfungen
- Zulassungsfragen



Zulassungsvoraussetzungen

- Zum Studiengang Bankfachwirt/Bankfachwirtin S kann zugelassen werden, wer
 - die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Bankkaufmann/Bankkauffrau oder im Lehrgang Sparkassenkaufmann/Sparkassenkauffrau (LSS) des Sparkassenverbands Bayern oder eine vergleichbare Prüfung bestanden hat oder
 - **in einem Auswahlverfahren für den Besuch des Studiengangs erforderliche bankfachliche Kenntnisse eines Bankkaufmanns/einer Bankkauffrau oder eines Sparkassenkaufmanns/einer Sparkassenkauffrau nachweist.**
- Das Auswahlverfahren wird mündlich durchgeführt.
- Zum Auswahlverfahren kann zugelassen werden,
 - wer eine bestandene Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf,
 - eine vergleichbare Qualifikation und eine weitere Berufspraxis von mindestens drei Jahren oder
 - eine mindestens sechsjährige Berufspraxis nachweist.
- Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben in der Kreditwirtschaft haben.



Umsetzung des Auswahlverfahrens

- mündliches Auswahlverfahren in Landshut
- 30 Minuten
- empfohlene Bücher des DSV
 - Geld- und Vermögensanlage I
 - Geld- und Vermögensanlage II
 - Kreditgeschäft I
 - Kreditgeschäft II
- Vorbereitungszeit ca. drei Monate
- Termin Auswahlverfahren: Anfang Januar, Alternativtermine nach Absprache



Bankfachwirt S–Informationen und Ansprechpartner

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen

www.sparkassenakademie-bayern.de

Ihre Ansprechpartner

für inhaltliche Fragen:

Ralf van Heukelom

Telefon: 0871 504-2305

E-Mail: r.heukelom@s-akaby.de

für Fragen zur Anmeldung und Organisation:

Susanne Müller

Telefon: 0871 504-2366

E-Mail: s.mueller@s-akaby.de

für Fragen zum S-Colleg, s-win

Angela Messerschmidt

Telefon: 0871 504-2338

E-Mail: a.messerschmidt@s-akaby.de

